

Informationen zum Haus Kastanienallee

Übergangswohnen für Familien

Das Übergangswohnhaus im 12. Bezirk wurde in der letzten Jahrhundertwende als Asyl für Arbeiter eröffnet und seither für unterschiedliche soziale Zwecke genutzt. Seit 2005 wird das Haus Kastanienallee von "wieder wohnen" betreut und 2009 umgebaut. Es handelt sich um eine durch den Fonds Soziales Wien geförderte Einrichtung für wohnungslose Familien.

Hier Antworten auf einige häufig gestellte Fragen:

Wer wohnt im Haus Kastanienallee?

Im Haus Kastanienallee wohnen Familien, die von Wohnungslosigkeit betroffen sind und Unterstützung bei der Gründung einer neuen Existenz benötigen.

Wie viele Menschen wohnen im Haus Kastanienallee?

Die Einrichtung verfügt über 43 Mehrbettzimmer für Familien. Die Wohneinheiten stehen in unterschiedlichen Größen - von 18m² bis 42m² - zur Verfügung.

Wer ist für die Familien im Haus Kastanienallee da?

Das Team des Hauses besteht - neben der Leitung - aus SozialarbeiterInnen, BetreuerInnen, Verwaltung, Reinigung und Zivildienstleistenden. Durch Beratung und Betreuung sollen die BewohnerInnen auf eine längerfristige Wohnform vorbereitet bzw. in andere Einrichtungen vermittelt werden.

Wie leben die Familien im Haus Kastanienallee?

Jedes der drei Stockwerke besteht aus den Wohneinheiten, Gemeinschaftsküchen mit Essplatz und gemeinsam zu nutzende sanitäre Anlagen. Weiters steht allen Familien ein großer Aufenthalts- und Spielraum im Erdgeschoß des Zwischentraktes zur Verfügung.

Wie lange können die Familien in der Einrichtung bleiben?

Die BewohnerInnen können so lange in der Einrichtung bleiben, bis das Ziel einer möglichst raschen Weitervermittlung in eine für sie geeignete Wohnform erreicht ist.

Wie kommen die Familien zu ihrem Wohnplatz und was kostet das?

Um einen Wohnplatz zugewiesen zu bekommen, muss ein Antrag beim bzWO – Beratungszentrum Wohnungslosenhilfe eingereicht und ein Beratungsgespräch vereinbart werden.

Je nach Größe zahlen die Familien monatlich von € 162,- bis € 182,- pro Zimmer inklusive Heizung. Für die Stromkosten wird eine Pauschale zwischen € 9,- und € 21,- verrechnet.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich weitere Fragen habe?

Sabine Graf
Leitung

12., Kastanienallee 2
Tel.: 01/40 00-59 300
E-Mail: post-hka@fsw.at

Spendenkonto: Bank Austria, BLZ: 12 000, Konto Nr.: 51428 005 831